

Vorsichtsmaßnahmen

Wiederladen ist ein erfreuliches und brauchbares Hobby, wenn die Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Aber Nachlässigkeit und Unachtsamkeit können Wiederladen gefährlich machen. Diese Unterlagen wurden entwickelt, um den Benutzer an die Sicherheitsmaßnahmen zu erinnern.

Auch wenn Sie mit anderen Wiederladepressen arbeiten, müssen einige Vorsichtsmaßnahmen befolgt werden. Bei Beachtung dieser wenigen Regeln wird die Gefahr eines gefährlichen Vorkommnisses oder einer Verletzung extrem reduziert.

Hauptregeln

- Benutzen Sie die Wiederladegeräte so, wie es der Hersteller empfiehlt. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig und komplett durch.
- Beachten Sie das die Wiederladeecke sauber, hell und ordentlich ist.
- Laden Sie nur, wenn Sie dem Wiederladen Ihre volle Aufmerksamkeit widmen können. Laden Sie nicht, wenn
- Sie müde oder krank sind. Entwickeln Sie einen Arbeitsplan, um Fehler zu vermeiden.

Vermeiden Sie Eile - laden Sie ruhig und gleichmäßig

- Tragen Sie immer eine angepaßte Schutzbrille. Sie nehmen unnötige Risiken auf sich, wenn Sie ohne Schutzbrille laden
- Wenn etwas Ungewöhnliches passiert, während Sie den Wiederladearm der Presse bewegen, **STOPPEN** Sie sofort und suchen Sie nach der Ursache dafür. Falls Sie trotz eines ungewöhnlichen Widerstandes weiter laden, kann das Werkzeug beschädigt werden, oder dies die Ursache für eine Verletzung sein.

Ladedaten

- Benutzen Sie nur getestete Ladedaten. Wir empfehlen Ihnen das **SPEER** Wiederladebuch.
- Beachten Sie alle Warnungen über die Benutzung der maximalen Ladedaten.

Zündhütchen und Pulver

- Lagern Sie Pulver und Zündhütchen außer Reichweite von Kindern, Hitze, Feuchtigkeit, offenen Flammen und elektrischen Geräten.
- Benutzen Sie nie Zündhütchen unbekannter Herkunft. Um unbekannte Zündhütchen zu vernichten, tränken Sie sie für ein paar Tage in Öl, bevor Sie die Zünder wegwerfen.
- Bewahren Sie die Zünder in der Originalverpackung auf, bis Sie sie gebrauchen. Legen Sie unbenutzte Zünder in die Originalverpackung zurück, um sie sicher aufzubewahren und jederzeit identifizieren zu können.
- Bewahren Sie Zündhütchen nicht in Großpackungen auf. Die Explosion von ein paar hundert Zündhütchen genügen, um irgend jemanden zu verletzen, der in der Nähe ist,
- Üben Sie keinen Druck auf Zündhütchen aus. Gehen Sie vorsichtig mit den Zündern um.

- Benutzen Sie kein Pulver, deren Herkunft Sie nicht genau kennen. Vernichten Sie gemischtes Pulver und solches, welches Ihnen unbekannt oder aus delaborierten Patronen ist.
- Wenn Sie ein Pulvermeßgerät benutzen, verschließen Sie den Pulverbehälter und die Pulverdose, nachdem Sie den Pulverbehälter befüllt haben.
- Bevor Sie die Hülsen füllen, legen Sie die Menge des Pulvers im Meßzylinder fest. Wiegen Sie wenigstens die ersten zehn Ladungen nach. Hiermit sind Sie sicher, daß die korrekte Menge Pulver aus dem Pulverfüllgerät freigegeben wird.
- Wenn Sie mit dem Wiederladen fertig sind, füllen Sie das Pulver aus dem Pulverfüllgerät wieder in die Originalverpackung zurück. Dies erleichtert Ihnen die Aufbewahrung und Identifizierung.
- **NICHT RAUCHEN**, wenn Sie mit Pulver oder Zündhütchen umgehen.

Aufzeichnungen

Schreiben Sie alle Daten Ihrer Ladungen auf. Am besten kleben Sie einen Datenzettel auf jede Packung, die Sie hergestellt haben. Mit dem Datum der Herstellung, dem verwendeten Zündhütchen, Pulver und Geschöß welches Sie benutzten. Die Aufkleber befinden sich in jeder "SPEER" Geschößverpackung.

Da **Blount SED** keine Kontrolle über die verwendeten Komponenten hat, kann die Firma auch keine Verantwortung für die Patronen übernehmen, die Sie mit den Werkzeugen, Zündern oder Geschosse der Firma laden.

Wichtig

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig um optimale Ergebnisse zu erzielen. Heben Sie sich die Bedienungsanleitung gut auf.

Inhalt und Aufstellung

Ihre "5•0•2" Waage ist in einem speziell entwickelten Karton verpackt, um ein Maximum an Schutz zu erhalten. Packen Sie daher die Waage vorsichtig aus, um die Teile nicht zu beschädigen. (Beachten Sie dabei die Illustration). Platzieren Sie den Bodenteil der Waage auf einer ebenen und glatten Fläche.

Um den Wiegebalken zu montieren, halten Sie ihn so, daß die Kupferplatte senkrecht nach oben zeigt, wie es in Abbildung (A) gezeigt wird. Stecken Sie den Endpunkt des Wiegebalkens rechts hinter die Anzeige der Waage. Nun drehen Sie den Wiegebalken, wie es in Abbildung (B) zu sehen ist, und zwar so, daß die Kupferplatte in den Schlitz hineingeht. Nun legen Sie den Wiegebalken in die Aufhängung, wie es in Abbildung (C) zu sehen ist. Nun hängen Sie den Waagschalenhalter in den Haken, der sich ganz rechts am Ende des Wiegebalkens, wie es in Abbildung (D) zu sehen ist, befindet. Danach legen Sie die Waagschale an ihren Platz.

Achten Sie darauf, wie der Waagschalenhalter zur Waagschale steht. Diese Einstellung macht es Ihnen möglich, lange, schwere Gegenstände, wie Hülsen und fertige Patronen, zu wiegen, ohne die Waagschale aus ihrem Lager herauszunehmen. Man kann die Stellung der Waagschale auch verändern, indem man den Waagschalenhalter dreht.

Ihre "5•0•2" ist nun fertig.

Wie benutzen Sie den großen Wiegebereich (500 Grain)

Das Prinzip des großen Wiegebereiches ist sehr einfach, für ein akkurates und gut justiertes Gewicht, welches parallel auf der Längsachse des Wiegebalkens bewegt werden kann und welches durch Kerben auf der richtigen Position gehalten wird. Der Gewichtsbereich geht von 0 bis 500 Grain. Die Kerben teilen die Strecke des Wiegebalkens in 100 Teilstrichen, so daß jeder Teilstrich gleichzusetzen ist mit 5 Grain. Um den großen Wiegebereich auf Null zu bringen, bewegen Sie das große Gewicht nach rechts zur ersten Kerbe auf der rechten Seite des Wiegebereiches. Die Anzeige des Wiegebereiches fängt hier mit der Einteilung Null an.

Wenn Sie das Gewicht erhöhen wollen, bewegen Sie das Gewicht nach links, wo der Wert der Anzeige zunimmt. **Achten Sie darauf, daß das Gewicht immer exakt in einer Kerbe ist.**

Gezeigt werden 160 grain

Versuchen Sie nicht, das große Gewicht an irgendeine Stelle zwischen die Kerben zu hängen. Benutzen Sie für Gewichte zwischen 0-5 grain das kleine Gewicht.

Wie benutzen Sie den kleinen Wiegebereich (5 Grain)

Im Prinzip arbeitet das kleine Gewicht genauso wie das große Gewicht. Der Gewichtsbereich geht von 0-5 Grain. Die Kerben teilen die Strecke des Wiegebalkens in 50 Teilstrichen, so daß jeder Teilstrich gleichzusetzen ist mit 1/10 (.1) grain.

Um das kleine Gewicht auf Null zu stellen, bringen Sie es zu der Kerbe, welche mit der Ziffer Null auf der Skala gekennzeichnet ist. Achten Sie hierbei darauf, daß die lange senkrechte Kante des Gewichtes sich genau über der Anzeige der Skala befindet.

Um das Gewicht zu erhöhen, bewegen Sie es nach links, wo der Wert der Anzeige zunimmt. **Vergewissern Sie sich immer, daß sich das Gewicht dabei auch in einer Kerbe befindet.**

Gezeigt wird eine Einstellung von 3.7 grain

Versuchen Sie nicht, das Gewicht an irgendeine Stelle zwischen die Kerben zu stellen.

Wie stellen Sie Ihre Waage auf Null

Stellen Sie das große Gewicht und die Mikrometerschraube auf Null. Wenn die Waage auf einer glatten und waagerechten Oberfläche steht, wird der Wiegebalken sehr nahe am Nullpunkt zum Stehen kommen. Um den Wiegebalken zu justieren, schrauben Sie die Ausgleichsschraube herein oder heraus, welche sich auf der linken Seite befindet.

Die Waage sollte am Anfang, aber auch zwischendurch, immer wieder ausbalanciert werden, um ein Maximum an Genauigkeit zu erreichen und somit Fehler zu vermeiden.

Magnetische Dämpfung

Ihre "5•0•2" Waage ist mit einer magnetischen Dämpfung ausgestattet, damit der Wiegebalken schneller zum Stillstand kommt, ohne seine Empfindlichkeit und Genauigkeit zu verlieren.

Er arbeitet nach dem Prinzip des permanenten magnetischen Feldes, welches einen unmagnetischen Gegenstand abbremst, z.B. eine Kupferplatte, welche am Wiegebalken befestigt ist.

Die Pole des Magneten sind an beiden Seiten des Schlitzes, durch den die Kupferplatte sich bewegt, wenn der Wiegebalken installiert ist.

Bitte beachten Sie, daß der Magnet frei von magnetischen Partikeln gehalten wird, welche die Bewegung der Kupferplatte stören könnten.

Die magnetische Dämpfung hilft beim Laden, da sie die Geschwindigkeit des Abwiegens erhöht.

Wie Wiegen Sie

Um etwas Unbekanntes abzuwiegen, etwa eine Pulverladung aus dem Pulverfüllgerät, legen Sie dieselbe in die Waagschale. Bewegen Sie das große Gewicht bis zur ersten Kerbe, welches die Anzeige des Wiegebalkens unter Null bewegen läßt und setzen es dann um eine Kerbe zurück. Als nächstes drehen Sie an der Mikrometerschraube, bis die Anzeige des Wiegebalkens auf Null geht. Das Gewicht von dem Unbekannten ist die Summe der beiden Gewichte.

Gezeigt wird ein Gewicht von 163.7 grain.

Die Waage kann genauso verwendet werden, wenn Sie eine genau vorherbestimmte Menge von Pulver abwiegen wollen, entweder alleine oder in Zusammenarbeit mit einem Pulverfüllgerät, welches so eingestellt sein sollte, das eine kleinere Menge als benötigt ausgeworfen wird.

In beiden Fällen wird das Endgewicht durch die beiden Gewichte der Waage vorgegeben. Das heißt, daß die Anzeige des Wiegebalkens immer unter dem Nullpunkt des Anzeige zum Stehen kommen wird. Also geben Sie noch etwas Pulver mit Hilfe des RCBS Powder Trickler (Feindosiergerät) hinzu.

Wenn Sie mehrmals Pulver abwiegen, achten Sie darauf, daß die Gewichte an der richtigen Position sind.

Was Sie bei Ihrer Waage zu beachten haben

Halten Sie die Waage ständig sauber und gehen Sie vorsichtig mit der Aufhängung um, um sie vor Beschädigungen zu bewahren. **Niemals** die Aufhängung ölen oder fetten, dies reduziert die Genauigkeit der Waage.